

**Erledigt**

## **Corsair H115i beendet Sleep sofort**

**Beitrag von „lixé“ vom 23. Mai 2019, 17:52**

Hallo zusammen,

ich denke mein „sofortiges WakeUp nach dem Beginn des Ruhezustandes“ Problem eingrenzen zu können. Kaum stecke ich das USB Kabel meiner Corsair H115i AIO ab, kann ich den Rechner in den Ruhezustand versetzen und er bleibt es auch.

Ich hab intern ein USB Hub installiert, an dem Front Anschlüsse, BT und AIO hängen. Der interne Port ist auf 255 gesetzt in der SSDT, was ja das aufwecken durch BT verhindern sollte. Hatte gehofft, dass das auch die AIO davon abhält.

Jemand ne Idee, wie ich die AIO angeschlossen lassen kann? Braucht's zwar eigentlich nur in Windows, um das Profil zu wechseln, aber das ständige ab und anstecken ist ja auch nix...

---

**Beitrag von „DSM2“ vom 23. Mai 2019, 19:07**

Die Standard Schriftgröße ist für alle gut lesbar!

Bezüglich deines Problems: Lass mich raten NZXT Hub ?

---

**Beitrag von „lixé“ vom 23. Mai 2019, 21:51**

Sorry, da ist vorhin am iPhone was schief gegangen 😊

Ja genau, so viele Hubs gibt es ja nicht zur Auswahl... das Hub mit BT und Front USB macht

allerdings keine Probleme, erst wenn meine Corsair AIO mit dran hängt...

EDIT: Ich konnte ne "Lösung" finden, ich habe einfach den Port des USB headers, welcher letztendlich zur Corsair Steuerung führt aus der SSDT geschmissen. Der andere Port ist aktiviert und wird durch das NZXT Hub auf zwei gesplittet, an welchen jetzt Front USB und BT hängen.

---

## Beitrag von „BlueTopas“ vom 28. Juli 2019, 23:36

[lixé](#)

Ich habe genau dasselbe Problem, dass mein nun neu zusammen gestellter Rechner mit Mojave 10.14.6 in den Ruhezustand fährt und direkt wieder hoch fährt. Ich habe auch die Wasserkühlung Corsair H115i an einem I9 im Einsatz, allerdings dann an einem anderen internen Hub drangehängt. Und zwar habe ich folgendem im Einsatz:

[https://www.amazon.de/gp/produ...tle\\_o00\\_s00?ie=UTF8&psc=1](https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o00_s00?ie=UTF8&psc=1)

Wobei der NZXT deutlich edler aussieht, habe ich aber leider beim Kauf bzw. bei der Suche nicht gefunden.

Nun ist meine Vermutung, dass ich die gleichen Schritte vornehmen muss, um das Problem mit dem Ruhezustand zu lösen.

Kannst Du mir Informationen zukommen lassen, wie ich den Port ermitteln und aus der SSDT entfernen kann?

Zudem benötige ich die Erkennung der H115i immer noch unter Windows 10 PRO, funktioniert das immer noch, obwohl ich Sie aus der SSDT entferne?

Wäre super, wenn ich über Deine Maßnahmen mehr erfahren dürfte, vielen Dank im Voraus!



---

### **Beitrag von „JimSalabim“ vom 29. Juli 2019, 12:55**

[BlueTopas](#) Da du ja das Designare-Board hast, hier die Port-Belegung (inkl. Erklärungen, welche in der Datei SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml aus dem EFI-Ordner [dieses Threads](#) eh schon deaktiviert sind).

Die Erkennung funktioniert unter Windows immer noch, auch wenn du den Port aus der SSDT entfernst.

---

### **Beitrag von „BlueTopas“ vom 7. August 2019, 00:01**

Hi JimSalabim,

und nochmals vielen Dank für die Beschreibung. ich habe nun im ersten Schritt die folgenden blau markierten Zeilen gelöscht, speichern und nochmals hoch fahren.

Dabei bleibt das System beim hoch fahren hängen. Um nicht mehr kaputt zu machen, habe ich EFI über Windows nochmals zurückgespielt. Allerdings ist es tatsächlich so, wenn den internen USB-Splitter trenne, dann funktioniert auch der Ruhezustand. Aber was mach ich falsch beim Entfernen der Einträge? Der USB-Splitter hat vier Anschlüsse, drei davon sind belegt. 1. USB2.0-Frontanschlüsse, 2. CPU-Wasserkühlung Corsair H115i, Netzteil Corsair RM 1000i. Die USB-Anschlüsse auf der Front wären für Mojave toll, wenn ich diese auch nutzen könnte, aber nicht zwingend erforderlich. Die USB-Anschlüsse für die Corsair-Komponenten kann ich ohnehin nur unter Windows nutzen, da es die Software für MAC OSx nicht gibt.

Was mache ich falsch oder wie muss ich die Einträge betrachten, verändern?

Wäre klasse, wenn ich hierzu eine Info bekommen würde, vielen Dank im Voraus!

Hier die Einträge in der Datei SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml (Markierung = entfernen?):

```
HS09
UsbConnector
port

HS10
UsbConnector
port

HS11
UsbConnector
port

HS12
UsbConnector
port

SS01
UsbConnector
port

SS03
UsbConnector
```

---

## Beitrag von „JimSalabim“ vom 7. August 2019, 11:17

Hi BlueTopas,

verwendest du den ganzen EFI-Ordner aus dem oben genannten Thread oder nur die SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml?

In der SSDT solltest du überhaupt keine Veränderungen vornehmen, es gibt keinen Grund, dort irgendwelche Ports zu deaktivieren.

Hast du vielleicht noch eine andere SSDT im Ordner, die ebenfalls USB-Ports konfiguriert? Oder eine USBPorts.kext im kexts-Ordner? Falls ja müsste die raus und stattdessen USBInjectAll.kext rein. Die Konfiguration mit der SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml ist darauf ausgelegt, dass auch USBInjectAll.kext vorhanden ist.

Ich würde dir empfehlen, einfach den ganzen EFI-Ordner aus dem Thread zu verwenden, damit sollte es keine Probleme geben.

Nur falls ich es jedoch falsch verstanden habe und du mit eben diesem EFI-Ordner trotzdem das Problem hast:

Du solltest die Datei mit dem Programm MaciASL bearbeiten, nicht mit einem normalen Text-Editor.

Das sähe dann so aus:

```
149   {
150     "USBConnector",
151     Zorro,
152     "port",
153     "buffer" (0x00)
154     { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
155     }
156   },
157 };
158
159 "HS11",
160 Package (0x01)
161 {
162   "USBConnector",
163   "port",
164   "buffer" (0x00)
165   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
166   }
167 },
168 };
169
170 "HS12",
171 Package (0x01)
172 {
173   "USBConnector",
174   "port",
175   "buffer" (0x00)
176   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
177   }
178 },
179 };
180
181 "HS13",
182 Package (0x01)
183 {
184   "USBConnector",
185   "port",
186   "buffer" (0x00)
187   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
188   }
189 },
190 };
191
192 "HS14",
193 Package (0x01)
194 {
195   "USBConnector",
196   "port",
197   "buffer" (0x00)
198   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
199   }
200 },
201 };
202
203 "HS15",
204 Package (0x01)
205 {
206   "USBConnector",
207   "port",
208   "buffer" (0x00)
209   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
210   }
211 },
212 };
213
214 "HS16",
215 Package (0x01)
216 {
217   "USBConnector",
218   "port",
219   "buffer" (0x00)
220   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
221   }
222 },
223 };
224
225 "HS17",
226 Package (0x01)
227 {
228   "USBConnector",
229   "port",
230   "buffer" (0x00)
231   { 0x00, 0x00, 0x00, 0x00
232   }
233 },
234 };
```

Dein USB-Splitter nutzt ja, so wie es aussieht, sowohl HS11 als auch HS12, und zwar unabhängig voneinander. Du könntest also einfach nur einen Port davon rauslöschen, und zwar den, an dem die Corsair-Dinger hängen.

## Beitrag von „BlueTopas“ vom 7. August 2019, 23:54

[JimSalabim](#)

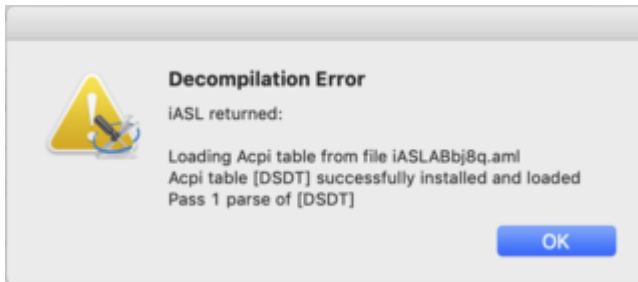
Vielen Dank nochmals für Deine Informationen. Ich habe den letzten EFI-Ordner 5018 von Dir verwendet und keine Änderung daran vorgenommen.

Es ist kein USBPorts.kext vorhanden, sonder USBInjectAll.kext im Einsatz.

Mein erster Versuch war tatsächlich mit einem TextEditor (Bordmittel) und habe damit die SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml dahingehend bearbeitet, so dass kein HS11 und HS12 mehr in der Datei vorhanden war. Gespeichert, herunter gefahren, clover+F11, hoch gefahren bis keine Reaktion mehr.

Nun habe ich das Programm MaciASL geladen und bekomme im ersten Schritt folgende

Nachricht angezeigt!?



Dennoch kann ich die Datei SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml öffnen und dann sieht dieses wie folgt aus:

```
149      "HS11",
150      Package (0x04)
151      {
152          "UsbConnector",
153          0xFF,
154          "port",
155          Buffer (0x04)
156          {
157              0x08, 0x00, 0x00, 0x00
158          },
159      },
160
161      "HS12",
162      Package (0x04)
163      {
164          "UsbConnector",
165          0xFF,
166          "port",
167          Buffer (0x04)
168          {
169              0x0C, 0x00, 0x00, 0x00
170          },
171      },
172
```

Woran kann ich nun erkennen, an welchem Port die Corsair-Komponenten hängen? Ist HS11 oder HS12 zu entfernen und ist entfernen aus dieser Datei richtig?

Der Vollständigkeit halber, hier auch die Übersicht, welche SSDTs ich im Ordner Clover/ACPI/patched/ habe. Ist das soweit ok oder wirft diese Übersicht Fragen auf?

SSDT-DESIGNARE-Z390-NO-CNVW.aml	129 Byte
SSDT-DTPG.aml	100 Byte
SSDT-EC.aml	63 Byte
SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml	846 Byte
SSDT-Z390-DESIGNARE-TB3HP-V4.aml	6 KB

Sorry, wenn ich hier wie ein Ochs am Berg stehe, das ganze Thema ist für mich immer noch sehr neu, aber hoch interessant. Allerdings bin ich kein Programmierer, der sich mit derartigen Dingen täglich beschäftigt. 🤔

DANK!

Deswegen



für die Geduld!



---

## Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. August 2019, 00:47

Wegen des Decompilation Errors habe ich keine Ahnung, woran das liegen könnte. Aber egal, du kannst die Datei ja öffnen.

~~Genau, wenn der Port, den du eh nicht brauchst, Probleme macht, dann löschst du den Eintrag dafür einfach in MaciASL in der Datei SSDT-UIAC-DESIGNARE-Z390-V7.aml raus.~~

### **EDIT: Funktioniert so nicht.**

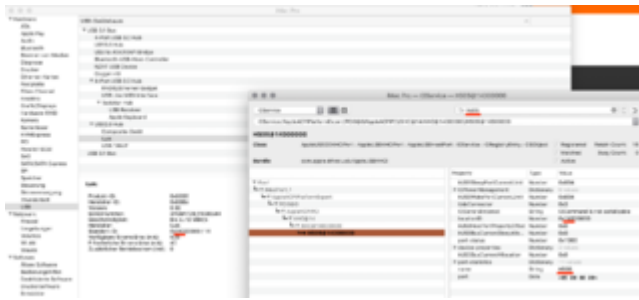
Um herauszufinden, welches Gerät an HS11 und welches an HS12 hängt, lade dir den IORegistryExplorer herunter:

<https://www.hackintosh-forum.de...registryexplorer-app-zip/>

Suche dort nach HS11 (oder eben HS12) – in meinem Bildschirmfoto habe ich als Beispiel nach HS05 gesucht, weil dort bei mir ein Hub mit mehreren Geräten dranhängt, nur um es zu verdeutlichen.

Bei "locationID" steht eine Nummer. Die ersten drei Ziffern nach "0x" sind wichtig (in meinem Fall also "0x143...").

Dann gehst du am Mac in die Systeminformationen ("Über diesen Mac" -> "Systembericht...") und dort schaust du unter "USB" nach den entsprechenden Geräten, die du dann anhand der Standort-ID genau zuordnen hast. Die Geräte, bei denen die Standort-ID mit "0x" und dahinter denselben drei Ziffern beginnt, hängen am entsprechenden Port. In meinem Fall ist somit zum Beispiel klar, dass der iLok (Standort-ID "**0x143**20000") an HS05 hängt, ebenso wie das Gerät "USB DRIVE", das die Standort-ID "**0x143**10000" hat (im Bildschirmfoto nicht sichtbar, aber nur um es klar zu machen).



ich hoffe, das leuchtet soweit ein?

---

### Beitrag von „BlueTopas“ vom 13. August 2019, 20:21

@SimaSalabim:

Nochmals vielen Dank für die ausführliche Beschreibung. Habe alles verstanden und nun endlich ausprobieren können.

Wenn ich die Datei geändert habe und die Blöcke HS11 und HS12 lösche, dann findet nach wie vor der Fehler statt.

Also Suchmethode wie oben durchgeführt. ...aml geöffnet. Verantwortliche Blöcke HS11/12 gelöscht. System heruntergefahren, neu gestartet, Ruhezustand ohne Erfolg ausprobiert. Er fährt nach wie vor kurz in den Ruhezustand, fährt dann aber wieder direkt ins System zurück.

Wenn ich aber den USB-Splitter abhänge und dann den Ruhezustand ausprobiere, dann funktioniert alles einwandfrei.

Mach ich was falsch, habe ich was übersehen? 🤔

---

### Beitrag von „julian91“ vom 13. August 2019, 20:36



Reicht es eigentlich auch wenn man einfach ein exclude macht des jeweiligen Ports im Clover Config ?

die steckt bei mir intern nämlich nur auf nem USB header der sonst nicht gebraucht wird ..

Hab durch zufall grade das Thema gesehen und hab selber ne H100i .. same problem , nutze den sleep kaum daher ist mir seit dem Wechsel das gar nicht aufgefallen das er ausm sleep wieder geworfen wird.

---

### Beitrag von „JimSalabim“ vom 13. August 2019, 22:28

~~OK. Bitte mal die Datei "SSDT UIAC DESIGNARE Z390 V7.aml" löschen und stattdessen **eine** (immer nur eine) der drei Dateien aus dem Anhang rein. In einer ist HS11 deaktiviert, in einer HS12 und in einer sind beide deaktiviert. Das Deaktivieren ging nicht einfach über das Löschen der Einträge wie oben beschrieben. Hab das jetzt jeweils über Hackintool gemacht und eine neue SSDT exportiert.~~

Der Rest der Beschreibung stimmt - jetzt geht es darum, zu sehen, ob der USB-Splitter an sich schon die Probleme macht oder ob es ein Gerät ist, das auf einer Seite des Splitters (HS11 oder HS12) hängt (also zum Beispiel die Corsair).

Wenn sich das Problem nur mit der SSDT, die sowohl HS11 oder HS12 deaktiviert, lösen lässt, wird es wohl der USB-Splitter sein, der schuld ist. Wenn es sich aber durch die SSDT lösen lässt, die nur den USB-Port aktiviert, an dem die Corsair hängt, liegt es an dieser und dann kann der Port ja auch deaktiviert bleiben, weil man die USB-Funktionen davon unter macOS ja eh nicht braucht.

**EDIT:** Ich hab die Dateien wieder rausgelöscht. Das hätte so zwar ebenfalls funktioniert, ist aber so viel zu umständlich gelöst. `uia_exclude=HS11` oder `uia_exclude=HS12` als Bootargumente zu setzen, reicht völlig aus.

---

### Beitrag von „lixé“ vom 15. August 2019, 10:43

## Zitat von BlueTopas

lix

Ich habe genau dasselbe Problem, dass mein nun neu zusammen gestellter Rechner mit Mojave 10.14.6 in den Ruhezustand fährt und direkt wieder hoch fährt. Ich habe auch die Wasserkühlung Corsair H115i an einem I9 im Einsatz, allerdings dann an einem anderen internen Hub drangehängt. Und zwar habe ich folgendem im Einsatz:

[https://www.amazon.de/gp/produ...tle\\_o00\\_s00?ie=UTF8&psc=1](https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o00_s00?ie=UTF8&psc=1)

Wobei der NZXT deutlich edler aussieht, habe ich aber leider beim Kauf bzw. bei der Suche nicht gefunden.

Nun ist meine Vermutung, dass ich die gleichen Schritte vornehmen muss, um das Problem mit dem Ruhezustand zu lösen.

Kannst Du mir Informationen zukommen lassen, wie ich den Port ermitteln und aus der SSDT entfernen kann?

Zudem benötige ich die Erkennung der H115i immer noch unter Windows 10 PRO, funktioniert das immer noch, obwohl ich Sie aus der SSDT entferne?

Wäre super, wenn ich über Deine Maßnahmen mehr erfahren dürfte, vielen Dank im Voraus! 😊

Alles anzeigen

Also ich habe mit IORegistryExplorer ermittelt an welchem Port genau (HS11 oder HS12) das Corsair letztendlich hängt und dann einfach über ein Boot Argument den Port deaktiviert, in meinem Fall uia\_exclude=HS12. In Windows funktioniert die Wasserkühlung über das Corsair Tool nach wie vor.

Ich habe an dem NZXT Hub 3 Ports in Benutzung und die anderen beiden (also neben der

WaKü) so angesteckt, dass sie am HS11 hängen, da der "zweite" Port des Hubs bzgl. HS12 in meinem Fall dann natürlich auch nicht mehr in macOS funktioniert.

Hoffe das konnte dir helfen 😊

---

### **Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. August 2019, 12:35**

[lix](#) [julian91](#) [BlueTopas](#)

Ihr habt völlig Recht, uia\_exclude=HS11 (oder eben uia\_exclude=HS12) als Boot-Argument zu setzen reicht ja völlig aus. Die SSDT muss überhaupt nicht verändert werden.

---

### **Beitrag von „julian91“ vom 15. August 2019, 12:44**

Gut , danke dann muss ich das bei mir auch noch Raus machen 😊

meine H100er kam erst später rein , da lief mein Hackintosh schon mit sleep

---

### **Beitrag von „BlueTopas“ vom 16. August 2019, 22:41**

Hey Leute,

vielen Dank ich habe alles was ich für Mojave nicht benötige auf den HS11 geklemmt und das Boot Argument uia\_exclude=HS11 unter clover eingebracht.

Schwierigkeitsgrad für mich als "Anfänger" war nur, wie trage ich das Argument ein. Rechtsklick enthielt nicht das Argument im darauffolgenden Kontextmenü.

Es ist unten rechts das "+" zu verwenden, und da nachfolgend kann als letzte Zeile ein frei definiertes Argument eingetragen werden.

Der Ruhezustand funktioniert nun TOP!



**Update:** Leider zu früh gefreut. 😞 Der Ruhezustand funktioniert nur, wenn ich ihn manuell starte und dann bleibt der Rechner auch im Ruhezustand. Wenn ich aber alles über die Energieeinstellung laufen lasse, also zeitgesteuert, dann passiert nichts. Der Rechner bleibt im Arbeitsmodus, selbst der Bildschirmschoner startet nicht.

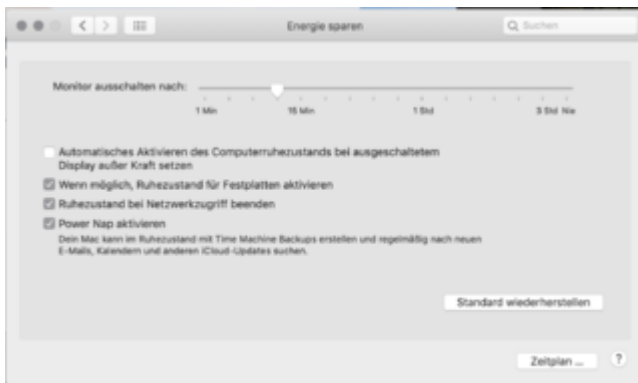
---

### Beitrag von „JimSalabim“ vom 19. August 2019, 14:27

Wie sehen denn deine Ruhezustand-Einstellungen aus? So wie in meinem Screenshot oder werden bei dir andere Optionen angezeigt (z. B. dass keine Power-Nap-Option angezeigt wird)?

Es könnte vielleicht auch immer noch sein, dass der USB-Splitter Probleme macht.

Allerdings scheinen Ruhezustand-Probleme wohl auch in Verbindung mit bestimmten Bildschirmen aufzutreten. Bei einem Freund von mir mit derselben Konfiguration wie ich (lediglich ein anderes Gehäuse und ein anderer Bildschirm) lässt sich der Computer zum Beispiel oft nicht mehr aus dem Ruhezustand aufwecken. Das passiert bei ihm aber eben nur mit diesem Bildschirm (ich weiß das Modell gerade nicht), jedoch nicht mit einem anderen.



---

### Beitrag von „BlueTopas“ vom 20. August 2019, 11:45

Hi,

also Ruhezustand funktioniert, wenn er manuell eingeleitet wird. Bildschirmschoner funktioniert auch nur manuell über aktive Ecken.

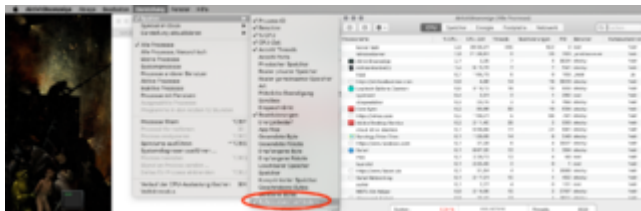
Allerdings alle zeitgesteuerten Einleitungen für Ruhezustand und Bildschirmschoner funktionieren nicht, obwohl ich tatsächlich die Standardeinstellungen eingestellt habe. PowerNap ist an, ein spezieller Zeitplan ist nicht eingestellt.

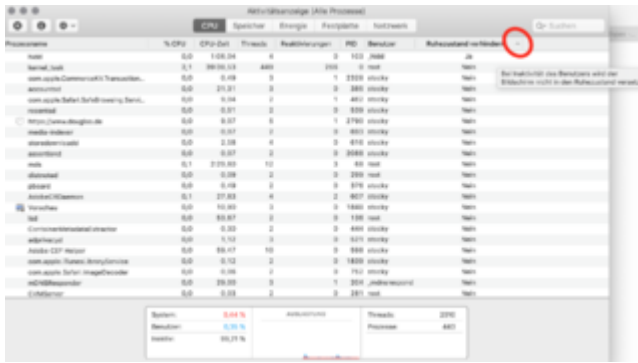
Kann ich was über das Terminal mit Befehle, Stichwort hibernating versuchen oder bestimmte Dateien in den Systemeinstellungen löschen, so dass wieder neu angelegt werden? Ich hatte zu Anfang mal was gelesen, finde es aber aktuell nicht wieder.

---

### Beitrag von „JimSalabim“ vom 20. August 2019, 12:06

Du kannst erstmal in der Aktivitätsanzeige checken, ob irgendein Prozess läuft, der den Ruhezustand verhindert. Wenn es so aussieht wie bei mir, ist es OK. Im dritten Bild läuft gerade ein Time Machine Backup, da ist klar, dass der entsprechende Prozess gerade den Ruhezustand verhindert. Es geht eher darum, ob irgendetwas auffälliges anderes immer drin ist.





Ansonsten kannst du auch im Clover-Menü (also bevor du macOS startest) mal F11 drücken, um den NVRAM zurückzusetzen. Keine Ahnung, ob es hierauf Auswirkungen hat, aber schaden kann es nicht 😊

Und im Terminal kannst du das Power Management wie folgt zurücksetzen:

Code

1. `sudo rm /Library/Preferences/com.apple.PowerManagement.*`

Das System baut die Dateien dann von selbst wieder auf.

## Beitrag von „BlueTopas“ vom 20. August 2019, 15:14

Hi Simsalabim,

vielen Dank für die Info. Bei mir läuft SoundflowerBed, welches den Ruhezustand verhindert. Kann ich das ändern?

## Beitrag von „JimSalabim“ vom 20. August 2019, 15:27

<https://github.com/RogueAmoeba...flower-Original/issues/78>

Schau mal hier - allerdings leider ohne Lösung ...

auch hier:

<https://github.com/feniix/soundflower/issues/179>

Vielleicht kannst du irgendwie auf Soundflower verzichten? Wofür brauchst du es?

---

## Beitrag von „BlueTopas“ vom 21. August 2019, 11:50

Hi JimSalabim,

wieder einmal ein Tipp der Gold wert war. Nun funktioniert alles wie es soll manuell automatisiert und in jeglichen Systemlagen... 😊

Was habe ich gemacht:

1. SoundControl installiert, SoundFlower deaktiviert und nach erstem Erfolg von SoundControl gleich gekauft 16,99€
1. SoundFlower deinstalliert (sorry für die NegativWerbung, aber ein derartiger Systemeingriff sollte seitens Entwickler nicht entstehen und abgestellt werden)
3. Energiemanagement mit PMSET nach eigenen Bedürfnissen mittels Terminal sauber eingestellt. (siehe: <https://www.dssw.co.uk/reference/pmset.html>)

Läuft nun alles prima, vielen Dank nochmals für die Unterstützung.

---

## Beitrag von „JimSalabim“ vom 21. August 2019, 12:30

Perfekt! Super, das freut mich zu hören! 😊 Danke auch für den pmset-Link!

Um es dennoch nochmal ganz kurz für andere Leser zusammenzufassen:

- Die Corsair-USB-Steuerung scheint für bestimmte Ruhezustand-Probleme verantwortlich zu sein. Da die USB-Steuerung unter macOS aber nicht relevant ist, deaktiviert man den entsprechenden USB-Port (wie man diesen ermittelt, siehe weiter oben) mit dem Bootargument "uia\_exclude=HS11" (oder HS12 oder welcher Port es eben ist), dann scheint alles zu laufen.
- Das zusätzliche Problem von [BlueTopas](#) , dass der Ruhezustand anschließend manuell zwar funktioniert hat, das Power Management von macOS aber außer Kraft gesetzt war, lag an SoundFlower, das den automatischen Ruhezustand (sowie sogar den Bildschirmschoner) verhindert hat.